



KSH

Neues Konzept!

Bachelorstudiengang
Pflegepädagogik
Bachelor of Arts (B.A.)

Masterstudiengang
**Bildung und Bildungs-
management im
Gesundheitssystem**
Master of Arts (M.A.)



Die Fakultät Gesundheit und Pflege

Die Fakultät Gesundheit und Pflege führt aktuell vier Bachelor- und zwei Masterangebote. Ihre Studiengänge und Forschungen zeichnen sich durch eine hohe Praxisanbindung, innovative Methoden und professionelle Netzwerke aus. Fachübergreifende Lehr-Lern-Formate fördern wichtige interprofessionelle Kompetenzen. In den Simulations- und Skillslaboren ermöglichen Schauspielpatienten, Patientensimulatoren und aktuelle Audio-Video-Technik ein sehr realitätsnahes Lehren und Lernen.

Bachelorstudiengang
Pflegepädagogik
Bachelor of Arts (B.A.)

Masterstudiengang
Bildung und Bildungsmanagement im Gesundheitssystem
Master of Arts (M.A.)

KSH

Studiengänge mit hervorragenden Berufsperspektiven

Lehrkräfte und Leitungspersonen, die einen bildungs- und fachwissenschaftlichen Studienabschluss mit Praxiserfahrung, persönlicher Kompetenz und Engagement verbinden, werden an vielen Pflegeschulen und Einrichtungen der Pflege- und Gesundheitsbildung dringend gesucht.

Der Bachelorstudiengang Pflegepädagogik (neu konzipiert 2024) und der darauf aufbauende Masterstudiengang Bildung und Bildungsmanagement im Gesundheitssystem bieten seit 2020 ein maßgeschneidertes Gesamtkonzept, das genau diese Kombination bietet und Studierende für vielfältige Felder und Ebenen der Pflege- und Gesundheitsbildung qualifiziert.

Tab. 1: Studienbereiche und Struktur der Studiengänge

Semester	B.A. Pflegepädagogik (210 ECTS)			ECTS
7	Bachelorarbeit und Kolloquium 15 ECTS			30
6		Pflege- und Gesundheitswissenschaftliche Grundlagen 43 ECTS	Weitere Bezugswissenschaften, 16 ECTS	30
5	Praxissemester 30 ECTS			30
4	Bildung, Pflegepädagogik und Pflegedidaktik inkl. Pädagogische Ethik 66 ECTS	Medizinische und naturwissenschaftliche Grundlagen 25 ECTS	Bildungsmanagement und Recht 15 ECTS	30
3				30
2				30
1				30

Semester	M.A. Bildung und Bildungsmanagement im Gesundheitssystem (90 ECTS)			ECTS
4	Masterarbeit und Kolloquium 20 + 5 ECTS			25
3	Bildung und Pädagogik inkl. Didaktik der Pflege 22,5 – 25 ECTS	Pflege- u. gesundheitswiss. Grundlagen 10 ECTS	Weitere Bezugswissenschaften 0 ECTS	19
2		Med.-naturwissenschaftl. Grundlagen 10 – 15 ECTS	Management und Recht 15 – 17,5 ECTS	25
1				21

Mit dem Bachelor of Arts in Pflegepädagogik erwerben Sie Ihren ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss, der Ihnen zusammen mit einer Pflegefachausbildung den Weg zu einer genehmigungsfreien Einstellung an privaten Pflegeschulen in Bayern eröffnet.

Der darauf aufbauende Master of Arts Bildung und Bildungsmanagement im Gesundheitssystem vermittelt einen höheren berufsqualifizierenden Hochschulabschluss. Je nach gewähltem Schwerpunkt berechtigt er zur Durchführung des theoretischen Unterrichts und/oder zur Leitung einer Pflegeschule in Bayern (vgl. Tab. 2). Wem aus dem ersten Hochschulabschluss ECTS-Punkte fehlen, kann diese in Zusatzangeboten nachholen.

Tab. 2: Qualifikationsanforderungen an Lehr- und Leitungspersonen an privaten Pflegeschulen in Bayern (1)

Wissenschaftliche und berufl. Anforderungen	Genehmigung für den praktischen Unterricht	Genehmigung für den theoret. Unterricht (1)	Schulleitung
Akademischer Abschluss	Insb. pflegepädagogischer Hochschulabschluss	Insb. pflegepädagog. Masterabschluss oder vergleichbares Niveau	Pädagogische Qualifikation und Masterabschluss oder vergleichbares Niveau
Pädagogik/Didaktik/Fachdidaktik	40 ECTS + 12 Wo Schulpraktikum + Lehrprobe	60 ECTS + 12 Wo Schulpraktikum + Lehrprobe	
Pflege- und Gesundheitswissenschaften	20 ECTS	40 ECTS	
Medizinisch-naturwissenschaftliche Grundlagen	–	40 ECTS	
Management und Recht	Schulrecht	Schulrecht	
Weitere Bezugswissenschaften	–	–	
Beruflicher oder hochschulischer Pflegeabschluss	Pflegefachfrau/-mann, oder Altenpfleger/in oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/in (2)		

Wichtige Anmerkungen: (1) Die Anforderungen an Lehr- und Leitungskräfte von Pflegeschulen variieren zwischen Bundesländern. (2) Hebammen/Entbindungspfleger und Heilerziehungspfleger/innen erhalten keine vollumfängliche Lehrgenehmigung als Lehrkraft an Pflegeschulen.

Pflegepädagogik (B.A.)

Zugangsvoraussetzungen

- Hochschulzugangsberechtigung für eine Fachhochschule in Bayern nach Bayerischem Hochschulgesetz; die Zulassung von beruflich Qualifizierten ist nach der Qualifikationsverordnung möglich
 - Berufsabschluss als Pflegefachfrau/-mann (mit/ohne akademischen Grad) oder Altenpfleger/in oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Hebamme/Entbindungspfleger oder Heilerziehungspfleger/in oder gleichwertiger in- oder ausländischer Abschluss
- NEU!**
- Mehr Freiheit und Flexibilität durch mehr virtuelle Lehre und Selbststudium und weniger Veranstaltungen an der KSH
 - Weniger Notendruck durch weniger benotete Leistungen und mehr Wiederholungsmöglichkeiten
 - Mehr Studierenden-Orientierung durch stärkere Profilierung der Pädagogik und Pflege



Studienziele

Im Bachelorstudium erlernen Sie umfassende wissenschaftliche Grundlagen der Pflegepädagogik, die Sie in praktischen Lehrproben anwenden. Durch kritische Reflexionen können Sie Ihre Persönlichkeit weiterentwickeln.

Der erfolgreiche Abschluss Pflegepädagogik B.A. stellt eine erste grundlegende akademische Qualifikation dar. Er ermöglicht Ihnen den Einstieg in eine Karriere in der Pflegebildung und -beratung und befähigt Sie für die Übernahme pädagogischer Aufgaben in der Pflege- und Gesundheitsbildung.

Studieninhalte (Auswahl)

- Grundlagen und Vertiefungen in den Bereichen Bildungswissenschaften, Pädagogik und Didaktik der Pflege, Pflege- und Gesundheitswissenschaften, medizinisch-naturwissenschaftliche Grundlagen, Management und Recht, weitere Bezugswissenschaften
- Evidenzbasierte Pädagogik sowie Reflexion pädagogischer Theorien und Praxiserfahrungen
- Interdisziplinarität und Interprofessionalität
- Simulations- und Skilltrainings

Anerkennungen und berufliche Perspektiven

- Anerkennung als Lehrer/in für den praktischen Unterricht und Praxisbegleitung in privaten Pflegeschulen in Bayern
- Anerkennung als Weiterbildung für die Leitung einer stationären Einrichtung der Pflege und für ältere Menschen in Bayern (§ 12 Abs. 1 Nr. 2 AVPflWoqG)
- Anerkennung als berufspädagogische Zusatzqualifikation für die Praxisanleitung gemäß den bayerischen Bestimmungen (§ 9 Abs. 3 PflAPrV, §§ 82 – 87 AVPfleWoqG)
- Pädagogische und Leitungsaufgaben in der Aus-, Fort- und Weiterbildung und Beratung
- Management- und Leitungsaufgaben in der praktischen Ausbildung
- Fach- und Organisationsberatung, Personal- und Qualitätsentwicklung
- Lehre und Forschung an Hochschulen
- Befähigung zu einem Masterstudium

Bildung und Bildungsmanagement im Gesundheitssystem (M.A.)

Zugangsvoraussetzungen

Bachelor- oder Masterabschluss eines pflege- oder gesundheitspädagogischen oder fachverwandten Studiums mit Umfang von wenigstens 6 Semestern und einer Prüfungsgesamtnote von 2,5 oder besser.

Studienziele

Der Studiengang Bildung und Bildungsmanagement im Gesundheitssystem ermöglicht eine höhere akademische Qualifikation für pädagogische und leitende Aufgaben in der Gesundheits- und Pflegebildung. Er bietet die Möglichkeit, praktische und wissenschaftliche Kompetenzen zu erweitern und zu vertiefen und sich als eigenständige, reflektierte Persönlichkeit weiterzubilden. Damit qualifiziert Sie der Masterabschluss für eine Laufbahn im höheren Dienst.

Studieninhalte (Auswahl)

- Erweiterungen und Vertiefungen in den Bereichen Bildungswissenschaften, Pädagogik und Didaktik der Pflege, Pflege- und Gesundheitswissenschaften, Medizin und Naturwissenschaften sowie weitere Bezugswissenschaften, Management und Recht
- Methoden der Bildungsforschung
- Wahlpflichtmodule, z. B. erfahrungs- und simulationsbasiertes Lehren und Lernen bzw. E-Learning in der Gesundheitsbildung
- Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität als Lehr- und Leitungsperson

Kostenfreie Zusatz- und Modulstudien

- Medizinisch-naturwissenschaftliches Zusatzstudium zur Nachholung individuell erforderlicher ECTS-Leistungspunkte
- Modulstudien Pädagogik/ Didaktik/ Pflegedidaktik
- Doppelqualifikation für den theoretischen Unterricht und/oder die Schulleitung ist möglich



Anerkennungen und berufliche Perspektiven

- Anerkennung als Lehrer/in für den theoretischen Unterricht und/oder als Leitung an privaten Pflegeschulen in Bayern (sofern Ihre persönliche Modulwahl und Ihr ECTS-Portfolio über Bachelor- und Masterstudium die Anforderungen erfüllt)
- Lehre und Leitung sowie vielfältige Funktionen in der Fort- und Weiterbildung im Pflege- und Gesundheitssystem
- Lehre, Forschung und Projekte an Hochschulen und wissenschaftlichen Instituten
- Analyse, Planung, Durchführung, Konzeption und Evaluation von Bildungsprozessen und -einrichtungen
- Fach- und Organisationsberatung, Personal- und Qualitätsentwicklung
- Lehre und Forschung an Hochschulen
- Befähigung zu einem Promotionsstudium

Organisation

	Bachelor Pflegepädagogik	Master Bildung und Bildungsmanagement
Studienplätze	25	25
Studiengebühr	gebührenfrei	gebührenfrei
Bewerbung	Anfang Mai – Mitte Juli	Anfang Dezember – Mitte Januar
Studienbeginn	01.10. (Wintersemester)	15.03. (Sommersemester)
Studiendauer	7 Semester Vollzeit	4 Semester Teilzeit
Abschluss	Bachelor of Arts	Master of Art



Kontakt

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Andrea Kerres
Professorin für Psychologie

Prof. Dr. Hildegard Schröppel
Professorin für Pflegepädagogik

Studienerlauf und Organisatorisches

+49 (0)89 48092-8294

Bachelor: pflgepaedagogik@ksh-m.de

Master: mbig@ksh-m.de

Zulassungsverfahren und Bewerbung

Studierendensekretariat München

+49 (0)89 48092-9406

sekretariat.muc@ksh-m.de



Katholische Stiftungshochschule München

Campus München
Preysingstraße 95
81667 München

www.ksh-muenchen.de



**Katholische
Stiftungshochschule
München**
University of Applied Sciences



Studieren an der KSH München

Die Katholische Stiftungshochschule München ist eine staatlich anerkannte Hochschule für angewandte Wissenschaften in kirchlicher Trägerschaft. Als eine der größten Profilhochschulen in Deutschland ist sie auf die wissenschaftliche und praxisorientierte Ausbildung in Sozial-, Pflege-, Gesundheits- und pädagogischen Berufen spezialisiert. Neben Bachelor- und Masterstudiengängen und der kooperativen Promotion bietet die Hochschule Zusatzqualifikationen und fachgebundene Fort- und Weiterbildungen an. Das 2020 eröffnete Ellen-Ammann-Seminarhaus ist für das Lehren und Lernen vor Ort und aus der Ferne räumlich und technisch hervorragend ausgestattet.